Das ist neu **auf der 41. IDS**

Die Spannung steigt. Der technologische Fortschritt und der internationale Wettbewerb treiben Innovationen in der Dentalbranche voran. Hersteller präsentieren auch in diesem Jahr auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) anwendungsorientierte und praxisrelevante Neuheiten für Zahnärzte, Zahntechniker und deren Teams. Ein Überblick über einige der wichtigsten Neuerungen.

Autorin: Brigitta Mayer-Weirauch


© OEMUS MEDIA

Verbesserte Kariesdiagnostik

- Verschiedene bildgebende Verfahren wie Röntgen, Fluoreszenz und Transillumination werden kombiniert, um eine umfassendere Diagnose zu ermöglichen.
- Die Röntgenbefundung soll mit künstlicher Intelligenz (KI) automatisiert ablaufen und dem Zahnarzt zur medizinischen Bewertung bereitgestellt werden.
- Die Magnetresonanztomografie (MRT) erweitert die diagnostischen Möglichkeiten bei Sekundär- und okkulter Karies.

MRT eröffnet neue Perspektiven

In der Parodontaldiagnostik soll die Magnetresonanztomografie (MRT) die frühzeitige Erkennung von Knochenabbau erleichtern. In der Implantologie kombiniert man sie mit Intraoralscan, 3D-Röntgen und Computertomografie, um ein sicheres Backward Planning zu gewährleisten.

Fortschritte in Parodontologie, Prophylaxe, Füllungstherapie und Endodontie

- Multifunktions-Systeme mit Ultraschall- und Pulver-Wasser-Strahltechnologie sollen die Therapie für Patienten angenehmer machen und für das Behandlungsteam optimieren.
- In der Füllungstherapie sind immer mehr ästhetische, zahnfarbene Materialien wie Nanohybrid-Ormocere im Kommen. Neue selbstadhäsive Komposite sollen die Ästhetik und eine Anwendung ohne separates Adhäsiv ermöglichen.
- Digitale Assistenzsysteme in der Endodontie sollen das Feilenbruchrisiko minimieren, da sensorlose Steuerungen sofort reagieren und eine kontinuierliche endometrische Längenbestimmung die Feile exakt auf Kurs halte.

Innovationen für zahntechnische Labore

- Intuitive „Plug-and-Play"-Software soll die Kosten optimieren und die Einstiegshürden senken.
- Mit verschiedenen Fertigungsoptionen wie dem 3D-Druck will man die Möglichkeiten der Prothetik erweitern.
- Vierachsige CAD/CAM-Fräsmaschinen mit wassergekühlter Spindel sollen hohe Dauerbetriebsstabilität gewährleisten und das häufig ohne zusätzliche Schleifmittel.
- Der 3D-Druck soll die gezielte Integration von Retentionen und Hinterschnitten in jeglicher Form in jedes Objekt erlauben.
- Die Verarbeitung hochviskoser, keramisch gefüllter Harze soll beim Druck von Restaurationen aus hochgefüllten Kompositen durch vakuumversiegelte Kapseln optimiert werden.
- Die additive Fertigung umfasst nun auch Keramiken neben Metallen und Kunststoffen – subperiostale Kieferimplantate aus Zirkonoxidkeramik sind bereits klinisch erprobt.

Cloud-Technologien

Sichere Cloud-Systeme bieten neue Services und sollen die Datenverwaltung erleichtern, vorausschauende Instandhaltung von Versorgungssystemen, verbesserte Wirtschaftlichkeit, einen nahtlosen, softwareunabhängigen und sicheren digitalen Workflow zwischen Laboren, Praxen und Kliniken ermöglichen sowie einen nachhaltigen Betrieb.

Nachhaltigkeit als Trend

Die Dentalindustrie bietet zunehmend nachhaltige Lösungen an – unterstützt durch ressourcenschonende Materialien und digitale Lösungen, die den Praxisalltag optimieren und Patienten zugutekommen sollen.

Direkt vor Ort erleben, wie neue Technologien den Praxisalltag verändern, die Diagnose verbessern, Behandlungen erleichtern und Prozesse effizienter machen können. Die IDS ist die Gelegenheit, sich über innovative Produkte und Konzepte auszutauschen und deren Einsatzmöglichkeiten und Mehrwert für Praxis und Labor mit Experten zu diskutieren. ■



DeltaFil

Die starke Lösung, **wenn es einfach sein muss**

Gerade für vulnerable Patienten, wie z.B. Kinder, Senioren oder Personen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen, braucht es ein Füllungsmaterial für besondere Anforderungen. DeltaFil ist die starke Lösung: Ein konventioneller, selbstadhäsiver Glasionomerzement mit innovativem Materialkonzept. Das neuartige Füllungsmaterial überzeugt mit hoher mechanischer Stabilität, basierend auf der patentierten Mizellen-Technologie. Besonders geeignet ist DeltaFil bei schwieriger Trockenlegung. Ebenso überzeugend: das speziell angepasste Farbangebot für Milchzähne und Zähne, die gebleacht wurden oder starke altersbedingte Verfärbungen aufweisen.

Entdecken Sie mehr von DMG auf
www.dmg-dental.com/deltafil

Mehr über
DeltaFil

Zusammen ein Lächeln voraus

DMG